

Factsheet Indien



Indien

Einwohneranzahl: ca. 1,38 Milliarden
Fläche: 3.287.469 km²
Staatsform: Parlamentarische Bundesrepublik (seit 1947)
Hauptstadt: Neu-Dehli
Amtssprachen: Hindi und Englisch



© CountryFlags

© Landkartenindex

2018 wurde Indien von der Thomson Reuters Stiftung wegen des hohen Risikos von sexueller Gewalt als gefährlichstes Land für Frauen weltweit eingestuft – noch vor Afghanistan und Syrien, die die Plätze 2 und 3 belegen.

Nach der letzten landesweiten Umfrage des indischen Gesundheitsministeriums ist jede dritte Frau zwischen ihrem 15. und 49. Lebensjahr häuslicher Gewalt ausgesetzt.

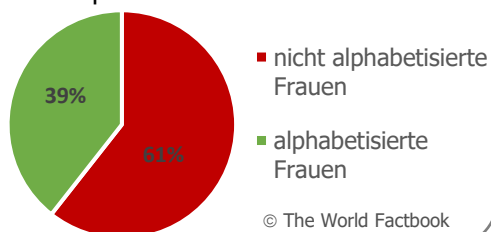
Human Development Index:

Rang 130 von 189
(Stand 2019)

Gender Inequality Index:

Rang 122 von 160
(Stand 2019)

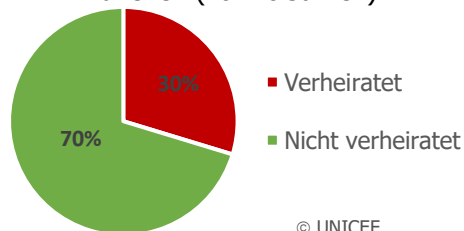
Analphabetismus unter Frauen



Problemlage

Ob eine Frau ein selbstbestimmtes und freies Leben führen kann, hängt stark von ihrer Religions- und Kastenzugehörigkeit, ihrer sozialen Schicht, ihrem Bildungsgrad und dem ihres Umfelds ab. Da zwei Drittel der Menschen in Indien Teil der Landbevölkerung sind, die häufig keinen vergleichbaren Zugang zu Bildung haben wie Menschen in der Stadt, ist ein Großteil der Frauen nach wie vor abgeschnitten von emanzipatorischen Bewegungen. Patriarchale Strukturen weiterhin fest im Leben und Denken der Menschen verankert sind.

Frühehen (vor 18 Jahren)



Human Rights Watch berichtet, dass PolizeibeamtInnen oft nicht bereit sind, Anzeigen gegen sexuelle Belästigung aufzunehmen. Weder die Betroffenen selbst noch relevante ZeugInnen erhalten zudem ausreichend Schutz bei Gewalt- oder Vergeltungsdrohungen durch den Täter oder sein Umfeld.

Frauenrechtliche Gesetzesgrundlagen

National

1994: Verbot der Geschlechtsbestimmung des Ungeborenen und der Abtreibung weiblicher Föten. In Realität werden jedoch weibliche Föten gezielt abgetrieben - heute gibt es in Indien 63 Millionen mehr Männer als Frauen.

2006: Häusliche Gewalt und Frühverheiratung werden als Straftaten ins Strafgesetzbuch aufgenommen.

2012: Einrichtung von Schnellgerichten, um Sexualstraftäter rascher und konsequenter zu bestrafen

2013: Verschärfung des indischen Sexualstrafrechts: der Begriff der Vergewaltigung ist seitdem nicht mehr an die Anwendung von Gewalt oder konkrete Drohungen gekoppelt, sondern allein an das fehlende Einverständnis der Frau.

Die Rechtslage ist in Indien verhältnismäßig gut für Frauen, doch in der Realität wird Vieles nicht umgesetzt – die Kluft zwischen Gesetzgebung und Lebenswirklichkeit ist enorm. Zahlreiche Traditionen, darunter das seit Jahrtausenden aufrechterhaltene Konzept der patriarchalen Geschlechterhierarchie, demzufolge der Mann als Vater, Gatte oder Sohn über das Leben seiner Tochter, Frau oder Mutter bestimmen kann, aber auch das System der Kasten dominieren weiterhin das gesellschaftliche Leben.

International

UN-Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (1945)

UN-Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau (U: 1980, R: 1993)